

Erfahrungsbericht Doppelmaster Groningen

Name der Partneruniversität	Rijksuniversiteit Groningen
Land der Partneruniversität	Niederlande
Studienfach und Abschluss	Double Degree, Master of Science, Marketing Analytics and Data Science (MADS)
Zeitraum des Auslandsaufenthalts	WS20/21 und SS21

Aufenthaltsvorbereitung:

Der Bewerbungsprozess sowie die Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt liefen sehr unkompliziert da keinerlei Visum oder andere Dinge für einen Umzug in die Niederlande nötig sind (z.B. musste keine zusätzliche Krankenversicherung abschließen). Die größte Hürde war allerdings die Suche nach einem Zimmer, da es (selbst während Corona) gefühlt viel zu wenig Zimmer für den Ansturm an Studierenden jedes Jahr gibt. Es gibt leider kein WG-Gesucht in Groningen deshalb läuft eigentlich alles über Facebook-Gruppen (in denen die Konkurrenz allerdings auch groß ist). Hier sollte man allerdings aufpassen, da es auch sehr viele Betrüger gibt (diese sind jedoch in der Regel schnell zu erkennen). Ich habe es ebenfalls mit Kamernet versucht (ähnelt ein wenig WG-Gesucht nur kostenpflichtig), kann es aber nicht wirklich empfehlen da meist nur nach niederländischen Studierenden gesucht wird. Es gibt ebenfalls Wohnheime von der Uni, jedoch sind diese relativ teuer.

Ankunft:

Groningen ist nur ca. 2 Stunden von Münster entfernt und gut mit dem Auto oder Zug/Bus zu erreichen. Wichtig am Anfang ist es, ähnlich wie in Münster, sich ein Fahrrad zu organisieren. Dies geht gut über den Market Place auf Facebook, bei Fahrradhändlern oder Swapfiets gibt es natürlich auch. Eine Registrierung in der Stadt und die Erstellung einer Digi-D (digitaler ID in den Niederlanden welchem einem viele bürokratische Dinge digital durchführen lässt) ist ebenfalls zu empfehlen. Bei der Registrierung erhält man eine Bürger-service Nummer (BSN) welches einem erlaubt ein Bankkonto zu eröffnen. Ich habe ein Konto bei der ING eröffnet, welches kostenlos für Studierende ist. Dies erlaubt es einem unkompliziert überall mit Karte zu bezahlen. In den Niederlanden wird eigentlich nur noch mit Karte gezahlt (selbst auf dem Wochenmarkt). Im Wintersemester 2020/21 ist die Orientierungswoche ist leider wegen Corona ausgefallen, allerdings habe ich von vielen gehört, dass diese normalerweise sehr gut

sein soll um schnell Kontakte zu knüpfen. Die internationale Studentenorganisation ESN, soll normalerweise ebenfalls gute Möglichkeiten bieten viele (gerade international Studierende) kennenzulernen.

Akademischer Verlauf:

Das Semester beginnt in Groningen schon Anfang September, zwischen dem Winter- und Sommersemester gibt es nur eine Woche Semesterferien, dafür endet das Sommersemester schon Anfang Juli. Der Marketing Analytics and Data Science (MADS) Studiengang ist ein neues Programm welches erst im Wintersemester 20/21 eingeführt wurde. Wie der Name schon sagt geht es hier mehr um die analytischen Aspekte des Marketings und es wird viel mit Daten gearbeitet. Für mich war das eine perfekte Ergänzung zu den eher strategischen Marketing Kursen an der WWU. Das Programm beinhaltet vier Pflichtkurse, einem Elective Kurs und drei Wahlpflichtkursen (Auswahl von zwei aus drei MADS Kursen und einem aus drei Marketing Management Kursen). Im Allgemeinen ist der Arbeitsaufwand unter dem Semester höher als in Münster da es eigentlich in jedem Kurs Gruppenarbeiten und Projects gibt die während des Semesters abgegeben werden müssen. Es ist also relativ stressig ab Woche 1 dafür ist die Klausurenphase sehr viel entspannter weil man eigentlich schon alles kann dadurch, dass man gezwungen wurde kontinuierlich den Kursen zu folgen (ich habe teilweise nur 2 Tage auf eine Klausur gelernt). Allerdings gibt es auch das Blocksystem weshalb man immer nur 3 Kurse gleichzeitig hat (oder 1 Kurs und die Masterarbeit im zweiten Semester).

Kursbezeichnung, evtl. Beschreibung	SWS/ECTS	Bemerkung: Lehre/ Kursniveau/ Kursaufbau/ Kursablauf/ Prüfung	Anerkennung in Münster
Statistical Learning in Marketing	5	Kleine Überschneidungen mit AMR, jedoch größerer Fokus auf Time Series Analysis und arbeiten mit R; Gruppenarbeit sehr intensiv aber faire Benotung und gute Übung für die Klausur/Final Assignment	Ja
Data Engineering for MADS	5	Gut strukturierte Vorlesung, relativ viel Aufwand was Gruppenarbeit und Final Assignment angeht, strenge aber faire Bewertung	Ja
Companies, Brands, and Consumers	5	Vorlesung und Gruppenarbeit okay, Klausur fair	Ja
Data Science Methods for MADS	5	Sehr unstrukturierte Vorlesung und es muss viel selbst erarbeitet werden (youtube hilft hier), Inhalt aber eigentlich sehr interessant und Klausur relativ einfach	Ja
Market Models	5	Gut strukturierte Vorlesung, Gruppenarbeit mit viel Aufwand aber gute Übung, Klausur schwer aber fair	Ja

Digital Marketing Intelligence	5	Zweiter Teil der Vorlesung sehr interessant, viel Aufwand allerdings mit Papern, Gruppenarbeit okay vom Aufwand, Klausur relativ schwer	Ja
Retail and Omnichannel Marketing	5	Besser als gedacht gerade zweiter Teil über Discounter sehr interessant, viel Aufwand durch viele Paper (es lohnt sich allerdings diese nicht erst vor der Klausur zu lesen), streng bewertete Klausur	Ja
Strategic Supply Chain Management	5	Elective, Planspiel macht Spaß allerdings sehr viel Aufwand: viele Paper, viele Abgaben, Klausur und Präsentation, Klausur wird sehr streng bewertet	Ja
Master's Thesis	20	Sehr gut strukturiert, Betreuung dann aber abhängig vom Supervisor; Tipp: FEB hat ein online Archiv in dem man alle Abschlussarbeiten einsehen kann	Ja

Die Uni in Groningen bietet ebenfalls mehrere Niederländisch Sprachkurse an, welche allerdings immer sehr schnell ausgebucht sind weswegen man sehr schnell sein muss. Ansonsten kommt man natürlich auch sehr gut mit Englisch aus.

Sonstiges:

Lebenshaltungskosten sind ähnlich wie in Deutschland, wenn auch der Supermarkt ein wenig teurer ist. Hier lohnt es sich tatsächlich oft auf dem Wochenmarkt am Vismarkt (Di, Fr und Sa) einzukaufen da Obst, Gemüse und Brot hier teilweise wirklich billiger und besser sind als im Supermarkt. Überraschenderweise sind Drogerieprodukte sehr viel teurer in den Niederlanden als bei uns, hier lohnt es sich tatsächlich Produkte aus Deutschland mitzubringen. Der einzige Drogeriemarkt mit vergleichbarem Preisniveau ist Normaal, welcher Anfang dieses Jahre aufgemacht hat. Falls Möbel und andere kleine Dinge benötigt werden ist neben Action oder HEMA auch Mamamini eine gute Option. Mamamini ist ein second hand store zu dem man nach Ende des Studiums in Groningen übrigens auch gut Dinge zurückbringen kann die man vielleicht nicht wieder mit nach Deutschland nehmen möchte. Falls man sich sportlich betätigen möchte kann man eine ACLO Mitgliedschaft (50€ pro Semester und 60€ pro Jahr) erwerben, die es einem ermöglicht das gesamte Semester/Jahr an allen Sportangeboten der Uni teilzunehmen.

Fazit:

Trotz Pandemie hat mir das Studium an der RUG sehr gut gefallen und ich kann es wärmstens allen empfehlen die ein wenig mehr in die analytische Richtung des Marketing gehen wollen.